

Programm und Mobilitätszentrale badenmobil Jahresbericht 2010

Programm badenmobil

Entwicklungsplanung

Stadt Baden

Rathausgasse 5

5401 Baden

Mobilitätsberatung badenmobil

Bahnhofplatz 1

5400 Baden

Bearbeitung

Sonja Kaspar, Leiterin Mobilitätsberatung, Regionale Verkehrsbetriebe Baden-Wettingen (RVBW) AG

Frank Rüede, BVU, Abteilung Verkehr, Kanton Aargau

Wladimir Gorko, Entwicklungsplanung, Stadt Baden

März 2011

Inhaltsverzeichnis

1	Das Programm badenmobil	2
1.1	Organisation und Trägerschaft.....	2
2	Mobilitätsberatung EinzelkundInnen (Mobilitätszentrale MZ)	3
2.1	Informationsangebot	3
2.2	Verkauf	3
2.3	Web	5
2.4	Personalschulung	5
2.5	Werbung, Public Relations	5
2.6	Events /Kampagnen und Werbe/PR-Aktionen	6
2.7	Budget MZ	7
3	Mobilitätsmanagement in Unternehmen	7
4	Strategische Ausrichtung von badenmobil	7
5	Sitzungen	7
6	Anhänge	8

1 Das Programm badenmobil

Das Programm badenmobil ist ein partnerschaftliches Programm der Stadt Baden, des Kantons Aargau und des Verkehrsverbandes Aargau-Ost¹ (VAO) zur Förderung einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Mobilität in der Stadt Baden und in den Gemeinden des VAO².

Weitere Informationen zum Programm befinden sich unter www.badenmobil.ch.

1.1 Organisation und Trägerschaft

Das Programm badenmobil besteht aus den zwei Teilen «Mobilitätsberatung EinzelkundInnen» (Schalter Mobilitätszentrale MZ) und «Mobilitätsmanagement in Unternehmen» (MMU). Träger der Mobilitätszentrale sind der VAO und der Kanton Aargau. Träger der Mobilitätsberatung in Unternehmen sind der VAO, die Stadt Baden, der Kanton Aargau und Energie Schweiz.

Die strategische und finanzielle Führung von badenmobil wird direkt durch die beiden Träger Kanton Aargau und VAO durch die jeweilig zuständigen Organe wahrgenommen. Die zwei Träger übernehmen je 50% des durch die MZ verursachten jährlichen Aufwands von CHF 110'000. Das MMU wird seit dem 1. Januar 2007 mit noch vorhandenen Restmitteln aus den Programmgeldern finanziert.

Die Aufgaben der projektbezogenen Arbeitsgruppen und der Programmleitung wurden dem Steuerungsgremium³ übertragen. Das Steuerungsgremium leitet das Programm badenmobil, stellt der Trägerschaft Anträge zu strategischen und finanziellen Entscheidungen und erstellt den Jahresbericht inkl. Finanzbericht zuhanden der Träger. Das Gremium rapportiert den Trägern als auch dem "Controlling-Team Leitbild Verkehr" von Baden Regio über Aktivitäten und Zielerfüllung. Das Controllingteam nimmt im Rahmen seiner heutigen Aufgaben das Controlling der Aktivitäten und Zielerfüllung von badenmobil wahr.

¹ 2008 bis 2011, im 2007 wurde der regionale Kostenanteil durch den Gemeindeverband Baden Regio beigesteuert.

² Baden, Bellikon, Bergdietikon, Birmenstorf, Ennetbaden, Ehrendingen, Fislisbach, Freienwil, Gebenstorf, Killwangen, Künten, Mägenwil, Mellingen, Niederrohrdorf, Niederwil-Nesselnbach, Neuenhof, Oberrohrdorf, Obersiggenthal, Remetschwil, Spreitenbach, Stetten, Tägerig, Turgi, Untersiggenthal, Wettingen, Wohlenschwil, Würenlingen, Würenlos.

³ Das Steuerungsgremium besteht aus je einem Vertreter des Kantons Aargau (Frank Rüede, BVU, Abteilung Verkehr) und vom VAO (Frank Furrer), sowie der Leiterin der Mobilitätszentrale (Sonja Kaspar) und dem Verantwortlichen des Bereiches Mobilitätsmanagement in Unternehmungen (Wladimir Gorko, Stadt Baden).

2 Mobilitätsberatung EinzelkundInnen (Mobilitätszentrale MZ)

Am 1. Januar 2007 wurde die «Mobilitätszentrale badenmobil» nach einer 18-monatigen Pilotphase (30. Juni 2005 bis 31. Dezember 2006) in den regulären Betrieb überführt.

Die MZ befindet sich am Bahnhofplatz 1 in Baden. Die Dienstleistungen werden durch die Kundenberaterteams der Regionalen Verkehrsbetriebe Baden-Wettingen (RVBW) und Info Baden gemeinsam erbracht. Die Federführung liegt bei den RVBW, welche auch den MZ-Leiter/die MZ-Leiterin stellen.

Das Dienstleistungsangebot der MZ ist in einem Pflichtenheft¹ festgehalten. Im Groben unterteilt sich das Angebot in die Bereiche: Öffentlicher Verkehr (ÖV), motorisierter Individualverkehr (MIV), kombinierte Mobilität, Langsamverkehr (LV) sowie Ortsinformationen.

Die Beratungen und Informationen sind für Interessierte kostenlos.

2.1 Informationsangebot

Im Detail gliedert sich das Angebot in Informationen zu

- SBB, RVBW, PostAuto, ZVV (Bereich ÖV)
- Velo, zu Fuss und Inline-Skaten, Ortsinformationen (Bereich LV)
- CarSharing, Auto, Taxi (Bereich MIV)
- Mobilitätsbehinderte Personen
- Mobilitätsberatung von Unternehmen

Es sind auch Informationen zu Kombinationen dieser verschiedenen Themenbereiche erhältlich (Bsp. Park&Rail und CarSharing)

Die Infothek am Bahnhofplatz verfügt zu allen Themen über Informationsmaterial. Die Angestellten an den Schaltern von RVBW und Info Baden werden zu allen Bereichen regelmässig geschult (vgl. 2.4).

2.2 Verkauf

Bei der Beratungs- und Verkaufsstelle badenmobil wurde im Berichtsjahr vermehrt auf die Mobilitätsberatung Gewicht gelegt. Jeden Monat wird ein Schwerpunktthema festgelegt. Die Kunden wurden auf diese Themen angesprochen und bei Bedarf dementsprechend beraten.

Themen:

- Einführung ITV (integraler Tarifverbund)
- Geocaching/Wanderwege
- Mobility CarSharing
- Elektrobike
- Wanderbroschüre Baden
- Fahrplanwechsel 2010/2011

¹ Pflichtenheft badenmobil, Betriebsphase 2007-2011, 25. April 2006

Neu können bei badenmobil seit Juli 2010 Einzelpersonen Mobility-Mitglied werden. Im Berichtsjahr sind elf Mobility-Mitgliedschaften abgeschlossen worden.

Verkauf Taxi Gutscheine

Umsatz 2009 CHF 200.00

Umsatz 2010 CHF 1'140.00

Verkauf	Autobahnvignetten		Velovignetten	
Jahr 2007	230 Stück	CHF 9'200.00	151 Stück	CHF 906.00
Jahr 2008	305 Stück	CHF 12'200.00	222 Stück	CHF 1'332.00
Jahr 2009	198 Stück	CHF 7'920.00	138 Stück	CHF 828.00
Jahr 2010	302 Stück	CHF 12'080.00	105 Stück	CHF 630.00

Mobilitätsdurchblick

Für badenmobil wurden im Jahr 2010, 44 Mobilitätsberatungen mit dem Online-Check abgefragt. Dies entspricht einer Zunahme gegenüber dem Vorjahr von +26%.

Für zwei Familien wurde eine vertiefte Beratung durchgeführt.

Nachfrage, Standort Bahnhofplatz

Die Kundenkontakte an den Schaltern wurden im 2010 dreimal während drei Wochen erfasst. Die Ergebnisse zeigen unverändert im Durchschnitt ca. 200 Kundenkontakte pro Tag. (Anhang 1)

badenmobil stellt die Mobilitätsberatung vermehrt in den Vordergrund (vgl.2.2).

Durch die Besuche der Regio-Gemeinden im Berichtsjahr ist der Bekanntheitsgrad von badenmobil gewachsen. Die besuchten Gemeinden haben mehr Unterstützung für badenmobil zugesichert.

badenmobil ist auf die Mitwirkung der Gemeinden angewiesen. Nur so ist ein aktueller Stand aller Anlässe und Projekte der Gemeinden bei badenmobil vorhanden, und eine optimale Unterstützung der Gemeinden durch badenmobil möglich. badenmobil wird die VAO Gemeinden vermehrt in das Jahresprogramm mit einbeziehen.

Schwerpunkthemen am badenmobil Schalter

- Einführung ITV (Integraler Tarifverbund)
- Geocaching/Wanderwege
- Mobility CarSharing
- Geocaching neue Tour
- Wanderwege Region (Schaufenster Deko zum Thema)
- Elektrobike (Schaufenster Deko zum Thema)
- Wanderbroschüre "Baden ist Freizeit"
- Fahrplanwechsel 2010/2011

2.3 Web

Die Website www.badenmobil.ch wurde im Berichtsjahr laufend aktualisiert und optimiert. Die Website ist neu auch in englischer Version verfügbar.

Die Site, points of interest, wurde verbessert und wird laufend bearbeitet. Auf der Site sind alle ÖV Haltestellen, Mobility-Standorte, Taxi-Standorte, Velovermietungen, Sehenswürdigkeiten etc. zu finden.

Die Webzugriffe sind im Berichtsjahr gegenüber 2009 um 17% zurückgegangen.
(Anhang 2)

2.4 Personalschulung

Für das Schalterpersonal der MZ fanden im 2010 drei Schulungsanlässe statt.

- Langsamverkehr am 29.03.2010: Vorstellung neue Geocaching Touren. Umgang mit dem iPhone im Zusammenhang mit den Touren. Seite points of interest wurde von Herr Steiner, Geschäftsführer GPS Tracks vorgestellt.
Vorstellung neue Homepage
- MIV am 28.06.2010: Mobilitätschulung/Verkaufsschulung (Mitarbeiter RVBW)
- ÖV am 2.12.2010: Schulung wichtigste Änderungen infolge Fahrplanwechsel 2010 (nur Mitarbeiter RVBW)

Zusatzschulung am 20.09.2010: Schulung Professionelle Beratung und Verkauf
(nur Mitarbeiter RVBW)

2.5 Werbung, Public Relations

Die Durchführung von Werbe- und Kommunikationsaktivitäten liegt in der Verantwortung der MZ-Leiterin.

MZ-Inserate erschienen:

- RVBW-Fahrplan
- Baden City News
- Schulblatt der Volksschule Baden 2010
- Info Guide der Stadt Baden
- Pocket-Stadtplan Baden
- Mitteilungsblatt des Stadtturnverein Baden
- Programmheft Limmatlauf
- Flyer vom Ortsbus Würenlos-Killwangen
- Veranstaltungskalender Wettingen
- Programmheft Fantoche
- Kurzbericht in der neuen Wanderbroschüre Baden ist Freizeit
- Stadtanzeiger Baden Region, Rundschau Süd, AZ
- Inserat im Omnibus (RVBW Kundenzeitschrift) zu Mobility Neueintritt

Hängeplakate, sowie Bildschirmwerbung in den Bussen der RVBW informierten laufend über das Angebot von badenmobil.

Werbe- und PR-Aktionen:

- Infostand am Industrie und Gewerbeapéro in Spreitenbach 19.01.2010
Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit sich am Stand über badenmobil und Mobilitätsmanagement für Unternehmen zu informieren.
- 4520 Mobilitätsfächer an 20 Gemeinden der Region verteilt. Diese werden Neuzuzügern abgegeben.
- Verteilung von Jo-Jo's 15.06.2010
mit dem Logo www.badenmobil.ch, an der Tour de Suisse durch eine Studentin.
- Vorstellen von badenmobil am Aktiventreff der Mobility-Genossenschaftler, Sektion Aargau 23.09.10

2.6 Events /Kampagnen und Werbe/PR-Aktionen

(Eventblätter, Anhang 3)

Diverse Billettautomatenschulungen:

- Senioren Birnenstorf 24.02.2010
Den Senioren von Birnenstorf wurde gezeigt, wie der neue Billettautomat funktioniert. Danach konnte der Automat selber getestet werden.
- Mütter von Kinderkrippe Ennetbaden 18.03.2010
- Senioren in Wettingen 01.07.2010
- Mittagstisch Senioren von Würenlos 05.08.2010

Limmatlauf 27.03.2010

Geplant war die Teilnahme am Chänzelilau mit RVBW und Info Baden MitarbeiterInnen. Leider hat niemand an dem Anlass teilgenommen.

NewRide Roadshow 24.04.2010 und 22.09.2010

Elektrobike Testfahren auf dem Unteren Bahnhofplatz in Baden zusammen mit NewRide, bikezone und Marvelos: Die Bevölkerung hatte die Möglichkeit von 10-16.00 Uhr diverse Elektrobikes, auf einer ausgeschilderten Stecke vom Bahnhofplatz bis zur Haltestelle Thermalbaden, zu testen.

Werbung: Vorankündigung in allen Bussen über Infotainment
Flyer aufgelegt bei badenmobil, Marvelos und Bike Zone
Hinweis auf badenmobil und NewRide Homepage
Mitteilung für Veranstaltungskalender an alle VAO Gemeinden
Programm der Stadt Baden

Bike to Work 1.-30.06.210

Briefversand an Gemeinden und Firmen mit Hinweis auf Anmeldeöglichkeit. Teilnahme von RVBW mit vier Teams.

Dritter badenmObiL-OL 28.10.2010

30 Familien mit rund 100 Teilnehmern nahmen am Familien Plausch-OL von badenmobil teil (gleich wie letztes Jahr). Wieder gab es elf Posten zum Thema Mobilität.

Fantoche 7.-12.09.10

Acht E-Bikes wurden den Mitarbeitern von Fantoche gratis zur Verfügung gestellt. Vor und während des Festivals standen die Flyer zur Verfügung, um zu den verschiedenen Standorten zu kommen.

Autoausstellung im Trafo Baden 15.-17.10.10

Zusammen mit den Regionalwerken konnte sich badenmobil am Stand präsentieren. Betreuung der Lounge durch Regionalwerke und badenmobil.

Mobilitätsberatung am Personalfest im Shoppingcenter Spreitenbach 24.10.10

Ab dem 01. November müssen die Mitarbeiter eine Gebühr für die Parkplätze bezahlen.

Schlau underwägs

Das Mobilitätsbildungsmodul für Schulen wurde von einer Klasse der Bezirksschule Baden genutzt.

2.7 Budget MZ

Die beiden MZ Partner (RVBW und Info Baden) werden, für den durch MZ-Dienstleistungen verursachten Aufwand, mit CHF 110'000 jährlich entschädigt. Das Jahr 2010 schliesst mit einem nicht verwendeten Betrag von CHF 224.50 ab. (Anhang 4)

3 Mobilitätsmanagement in Unternehmen

Der Schwerpunkt der Tätigkeit lag 2010 in Dättwil, u.a. wurde der Vorstand von IG Dättwil über die künftige Entwicklung des Quartiers und deren Auswirkungen auf die Erschliessung, sowie Massnahmen des Mobilitätsmanagement informiert. Fortgesetzt wurde auch der Dialog mit Oracle (Schweiz) AG. Im Dezember 2010 wurde die Situation der Firma neu überprüft und eine neue Offerte für den Beratungsmandat durch Ernst Basler + Partner, Zürich erarbeitet. Das Projekt soll Anfangs 2011 starten.

4 Strategische Ausrichtung von badenmobil

Am 17. Juni 2010 haben sich die beiden Träger (VAO, Kanton) über den Stand von badenmobil informieren lassen und sich zur strategischen Ausrichtung von badenmobil ab 2012 unterhalten.

- badenmobil wird auch ab 2012 weiter betrieben.
- Das Jahresbudget ab 2012 bleibt erhalten oder wird leicht erhöht.
- Motto: "Verstärken, konzentrieren und konsolidieren der Mobilitätsberatung Einzelkunden inkl. Website". Schwerpunkte setzen.
- Das Mobilitätsmanagement in Unternehmen für die Region Baden wird ab 2012 nicht der Mobilitätszentrale angegliedert, sondern bleibt bei der Stadt Baden.
- aargaumobil tritt als Dachorganisation auf. aargaumobil stellt seine Produkte und Dienstleistungen auch den Gemeinden und Unternehmen der Region Baden-Regio zur Verfügung (MM im Vordergrund). Dabei ist im Normalfall badenmobil Kontaktstelle zu Gemeinden und Unternehmen.

5 Sitzungen

Das Steuergremium traf sich während dem Berichtsjahr zu vier ordentlichen Sitzungen. Die Teamleiterinnen zu sechs Sitzungen.

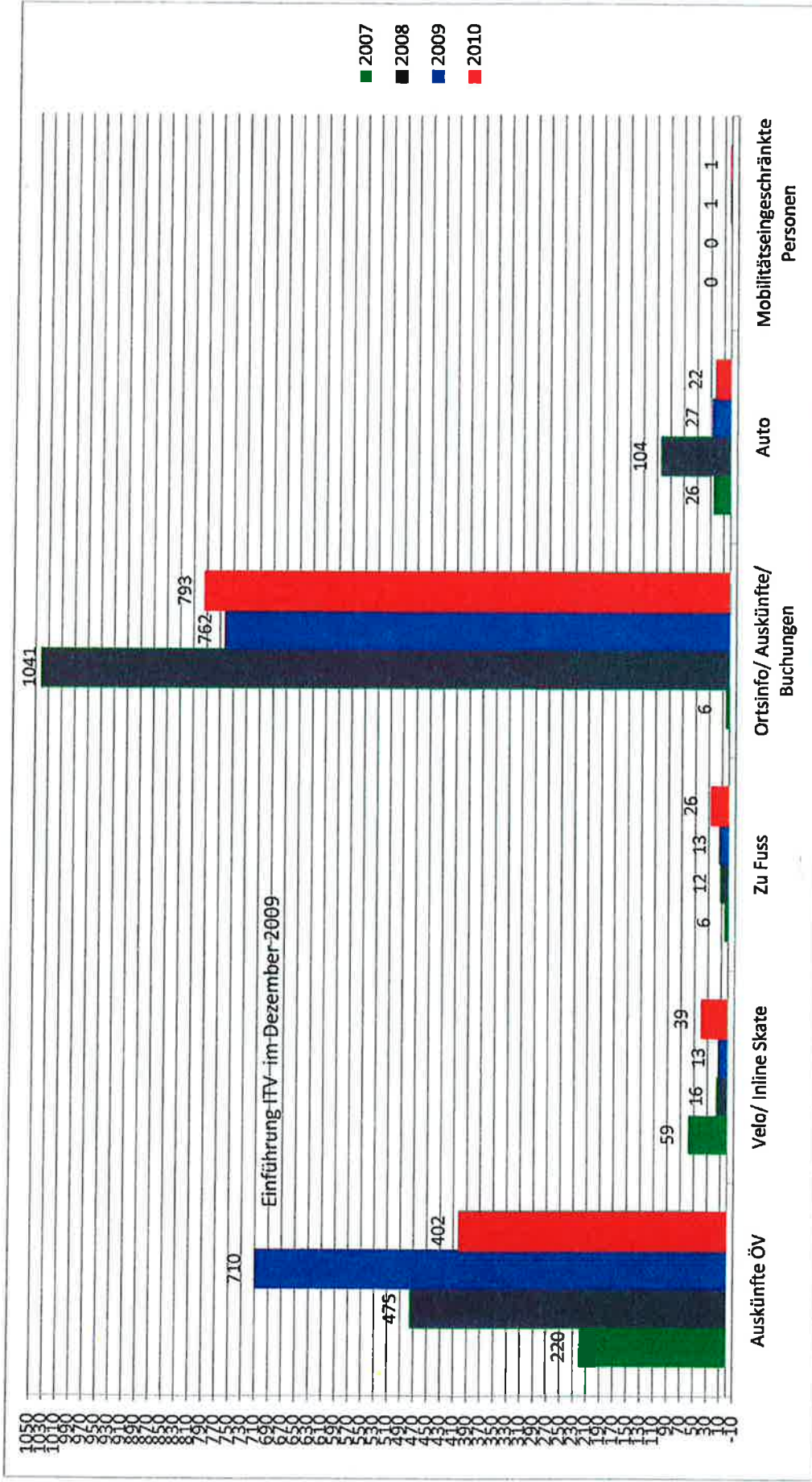
6 Anhänge

- Controlling Kundenkontakte 2010, Anhang 1
- Jahresvergleich Web Statistik, Anhang 2
- Eventblätter, Anhang 3
- Budget 2010, Anhang 4

Dienstleistung	Kundenkontakte Jahresvergleich											
	2007			2008			2009			2010		
	Sch	Tel	Mail	Sch	Tel	Mail	Sch	Tel	Mail	Sch	Tel	Mail
A-Welle	4369	0	0	7101	0	0	6411	0	0	4645	13	0
SBB	58	0	0	81	0	0	92	0	0	77	0	0
Z-Pass	23	0	0	51	0	0	37	0	0	37	0	0
Verkauf	4450	0	0	7233	0	0	6540	0	0	4759	13	0
RVBW	108	40	2	304	40	4	214	42	1	190	56	2
Postauto	17	6	0	32	3	0	77	13	0	18	7	0
A-Welle	72	22	0	91	12	2	350	76	11	135	45	0
SBB	19	3	0	35	1	0	54	8	0	49	10	0
ZVV	4	1	0	13	2	0	15	4	0	10	3	0
Auskünfte	220	72	2	475	58	6	710	143	12	402	121	2
Info Radwege	11	0	0	7	0	0	4	0	0	4	0	0
Veloabstellplätze und Bike&Ride	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
Info Velovermietung/ Verkauf	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0
Verkauf Velovignetten	46	0	0	9	0	0	7	0	0	32	0	0
Velokarten Info/ Verkauf	0	0	0	0	0	0	2	0	0	1	0	0
Info Inline Skate	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Velo/ Inline Skate	59	0	0	16	0	0	13	0	0	39	1	0
Info Wanderwege	6	0	0	3	1	0	12	0	0	20	0	0
Wanderkarten Info/ Verkauf	0	0	0	9	0	0	0	0	0	2	0	0
Freizeit und Sport	0	0	0	0	1	0	1	0	0	4	1	0
Zu Fuss	6	0	0	12	2	0	13	0	0	26	1	0
Wegbeschreibungen												
Ausflugsziele	1038	0	0	837	0	0	528	89	26	474	20	9
Kulturangebot	180	48	0	132	38	0	176	51	6	191	40	9
Stadtführungen	57	16	0	72	18	0	58	43	7	128	100	4
Ortsinfo/ Auskünfte/ Buchungen	6	0	0	1041	56	0	762	183	39	793	160	22

Legende: Sch = Schalterkontakte
 Tel = Telefonkontakte
 Mail = Mailkontakte

Dienstleistung	Kundenkontakte Jahresvergleich											
	2007			2008			2009			2010		
	Sch	Tel	Mail	Sch	Tel	Mail	Sch	Tel	Mail	Sch	Tel	Mail
Parkhäuser/ Parkplätze	0	0	0	5	0	0	4	0	0	6	0	0
Automiete	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0
Mobility	1	0	0	1	0	0	3	0	0	2	0	1
Mitfahrzentrale/ Carpooling	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Routenplanung	0	0	0	0	0	0	1	0	0	2	0	0
Rund ums Auto	0	0	0	1	0	0	2	0	0	3	0	0
Energieeffizientes Fahren	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verkauf Autobahnvignetten	24	0	0	94	0	0	16	0	0	8	0	0
Auskünfte Taxianbieter	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
Taxistandorte	1	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	1
Auto	26	0	0	104	0	0	27	0	0	22	0	2
Reisen für Menschen mit Handicap	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0
Infos über Behindertentransporte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Infos über Seniorenkurse öV	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Mobilitätseingeschränkte Personen	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0



badenmobil

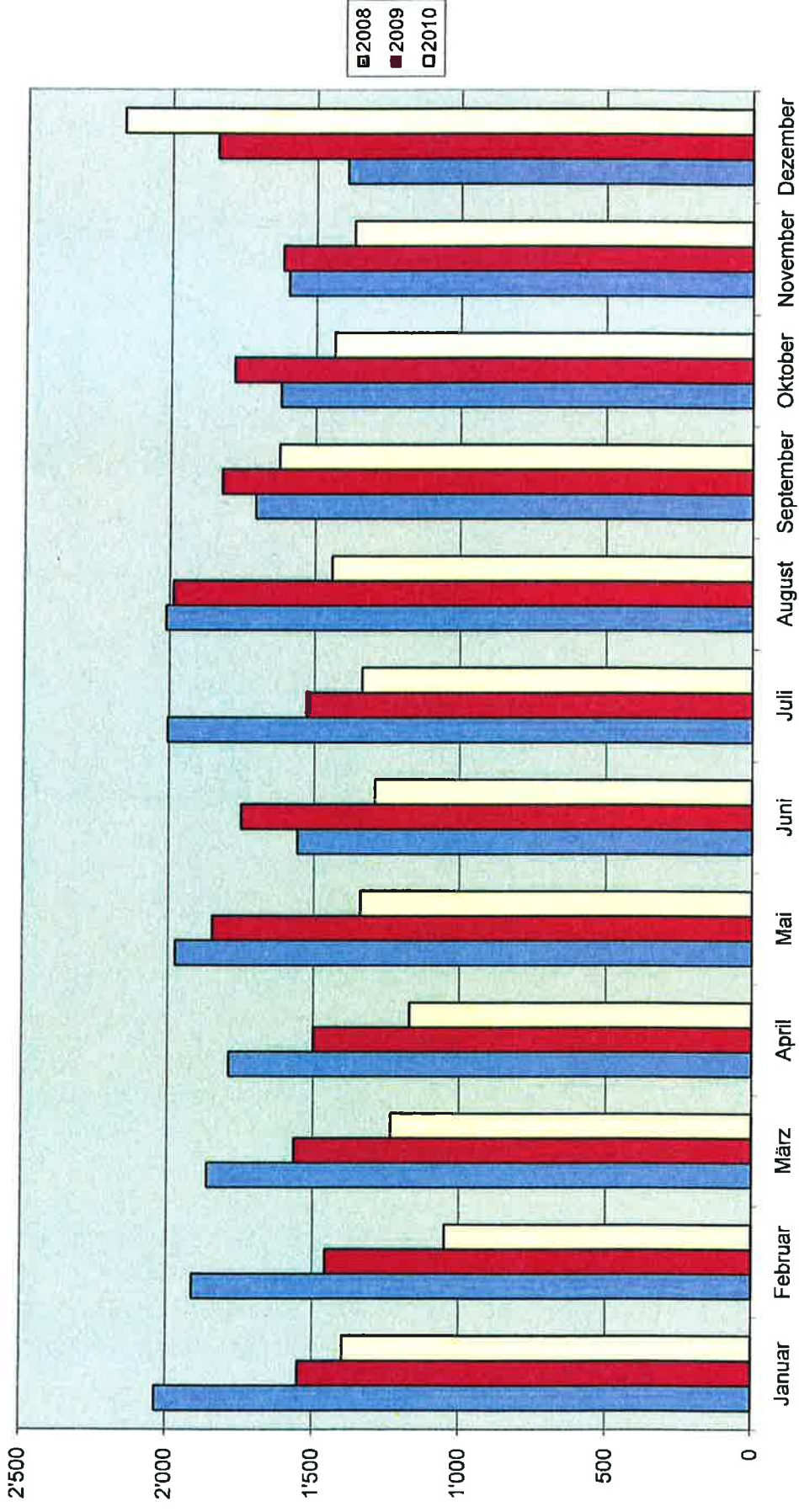
www.badenmobil.ch

Statistik der Besuche

	2008		2009		2010							
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
T.Durchschnitt	2'037	1'912	1'863	1'790	1'975	1'557	1'527	2'004	1'706	1'621	1'595	1'391
	66	66	60	60	63	52	65	65	57	52	53	45
T.Durchschnitt	1'550	1'457	1'565	1'500	1'849	1'751	1'527	1'987	1'821	1'781	1'615	1'842
	50	52	50	50	60	58	49	64	60	57	54	59
T.Durchschnitt	1'396	1'049	1'233	1'169	1'339	1'289	1'334	1'440	1'624	1'435	1'366	2'164
	45	37	40	39	43	43	43	46	54	46	45	69
Total 2008	21'462											
Total 2009	20'245											
Total 2010	16'838											

badenmobil

Homepage Statistik 08/09/10



Anlass: **Automatenschulung Senioren Birmenstorf**

Datum: 24.02.2010

Beschrieb: Seit der Einführung des neuen integralen Tarifs A-Welle und der Ingebrauchnahme der neuen Automaten, mussten wir leider feststellen, dass einige unserer Fahrgäste Mühe haben bei der Bedienung der Automaten. Herr Zehnder von der Seniorenkommission Birmenstorf, trat mit der Bitte an badenmobil, dass wir eine kurze Schulung für die Senioren von Birmenstorf organisieren. Zu diesem Zweck erstellte badenmobil einen Einladungsflyer, der von der Seniorenkommission in die Haushaltungen verteilt wurde.

Wilfried Christen, pensionierter Buschauffeur der RVBW, erklärte den Interessierten den Billettautomat.

Kurt Schwendimann (Buschauffeur) und Sonja Kaspar gaben allgemein Auskunft zu Fahrplan, Tarifen, Zonen, etc.

Teilnehmer: Senioren von Birmenstorf

Zeit: 14.00 —17.00 Uhr

Standort: Normalbus wurde auf dem Gemeindeplatz in Birmenstorf abgestellt.

Fazit: Es besteht ein grosses Bedürfnis nach Informationen zu den neuen Automaten und den neuen Tarifen. Rund 100 Personen kamen auf den Gemeindeplatz um sich zu informieren. Der Anlass sollte auch in anderen Gemeinden angeboten werden.

Kostenzusammenstellung:

Sämtliche Kosten wurden von den RVBW übernommen.

Werbung

Flyer an Senioren Haushalte

Personal: Wilfried Christen (Pensionierter RVBW Chauffeur)
Kurt Schwendimann (RVBW Chauffeur)
Sonja Kaspar (badenmobil)

Materialabgabe: A-Welle Tarife
Kleiner Zonenplan
Bedienungsanleitungen zu Einzelbilletten, MFK, Tageskarten

Verbesserungen: Vorderste Türe als Eingang beschriften
Hinterste Türe als Ausgang beschriften
Mittlere Türe geschlossen
Infotheke vor dem Bus

Um einen effizienten Ablauf zu gewährleisten sollte am Automaten nur gezeigt werden wie der Automat funktioniert und wie die Billette aussehen. Für alle weiteren Fragen sollte auf den Inofstand verwiesen werden.

badenmobil

Anlass: Limmatlauf Baden

Datum: Samstag, 27. März 2010

Beschrieb: Zum 10 jährigen Jubiläum des Limmatlaufes fand in diesem Jahr das erste Mal der Chänzeli Lauf statt. Bei diesem Lauf handelte es sich um eine 5,2 repektive 7,3 km lange Strecke die sich zum joggen, walken oder wandern eignete.

Die Idee war, dass möglichst viele Mitarbeiter der RVBW und Info Baden mit Familien an dem Lauf teilnehmen. (Einladung unten) Am Start sollten an. Alle Teilnehmer einen badenmobil Rucksack, mit Snack verteilt werden.

Teilnehmer: Keine

Zeit: 10 - 12 Uhr

Standort: Ab Turnhalle Aue in Baden

Fazit: Da sich niemand an den Anlass angemeldet hat, werden wir den Anlass in dieser Form nicht mehr organisieren.

Der Limmatlauf ist keine geeignete Plattform, um mit badenmobil präsent zu sein. Bei dem Anlass wird kein Rahmenprogramm organisiert. Die Teilnehmer konzentrieren sich auf Ihr Rennen. Zuschauer waren fast keine auf der Strecke und vor Ort.

Kostenzusammenstellung:

Inserat CHF 250.00

Werbung

Inserat im Programm zum Limmatlauf

Personal: kein



MIT BADENMOBIL AN DEN LIMMATLAUF WER KOMMT MIT?

Samstag, 27. März 2010

Zum Thema «Mobilität» wird von Sonja Kaspar die Teilnahme am Limmat-Lauf organisiert.

Ziel ist es, möglichst viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der RVBW und Info Baden zu motivieren, um gemeinsam im Namen von badenmobil, an dem gemütlichen «Chänzeli Lauf» teilzunehmen.

Die schöne Panorama-Strecke sieht wie folgt aus:

Von der Aue zum Landvogteischloss, die Treppe hoch zum Schartenfels, nach Ennetbaden, übers Bachteli und die Rebberge hinauf zum Geissberg-Chänzeli. Hinunter zur Limmat, über den Mercier-Steg in die Bäder, dann via Limmatpromenade und von Rechenbergweg zurück in die Aue.

Bei diesem Lauf wird keine Zeit gemessen! Die Strecke kann deshalb in einem ganz gemütlichen Gehtempo gemeistert werden.

Fragen Sie Ihre Freunde und Familie und motivieren Sie sie zu diesem gemeinsamen Erlebnis. Je mehr Läufer umso besser!

Für die Anmeldung wenden Sie sich bitte an:

Sonja Kaspar, badenmobil

056 222 19 19 oder

s.kaspar@rvbw.ch

Weitere Infos zum Limmat-Lauf finden Sie unter:

www.badenerlimmatlauf.ch

badenmobil

Anlass: **NewRide Roadshow 2010**

Datum: 24. April 2010

Beschrieb: Auf dem Unteren Bahnhofplatz in Baden, hatten alle Interessierten von 10.00 Uhr – 16.00 Uhr die Möglichkeit ein E-Bike zu testen. Die Strecke war ausgeschildert, und ein Streckenposten war verantwortlich für die Sicherheit auf der Teststrecke. Die Strecke führte vom Unteren Bahnhofplatz Baden bis zur Haltestelle Thermalbad und zurück. Es standen 18 Bikes Gratis zur Verfügung.

Teilnehmer: NewRide, Marvelos, Bikezone und badenmobil

Standort: Unterer Bahnhofplatz 1 in Baden

Fazit: Dank sonnigem Wetter, war der untere Bahnhofplatz sehr gut besucht. Ca. 200 interessierten sich für ein E-Bike. Ca. 150 Testfahrten fanden statt.
Der Anlass war ein voller Erfolg.

Kostenzusammenstellung:	CHF
Personalkosten	400.00
Infrastruktur	
Bewilligung für Unteren Bahnhofplatz	100.00
Werbung	
Infotainment in allen RVBW Bussen	gratis
Flyer verteilt an marvelos, bikezone, Info Baden, Stadt Baden	gratis
Total Kosten	CHF 500.00

badenmobil

Anlass: **NewRide Roadshow 2010**

Datum: 22. September 2010

Beschrieb: Auf dem Unteren Bahnhofplatz in Baden, hatten alle Interessierten von 10.00 Uhr – 16.00 Uhr die Möglichkeit ein E-Bike zu testen. Die Strecke war ausgeschildert, und ein Streckenposten war verantwortlich für die Sicherheit auf der Teststrecke. Die Strecke führte vom Unteren Bahnhofplatz Baden bis zur Haltestelle Thermalbad und zurück. Es standen 18 Bikes Gratis zur Verfügung. Zum ersten Mal konnten auch E-Scooter getestet werden. Diese Gelegenheit wurde auch mehrfach genutzt.

Teilnehmer: NewRide, Marvelos, Bikezone und badenmobil, e-moto Championship

Standort: Unterer Bahnhofplatz 1 in Baden

Fazit: Auch bei diesem Testtag meinte es das Wetter gut mit uns. Bei Sonnenschein, fanden ca 80 Testfahrten statt. Am Morgen war es sehr ruhig. (Die Bundesratwahlen fanden zur gleichen Zeit statt) Der Nachmittag war dann aber gut besucht.

Kostenzusammenstellung:	CHF
Personalkosten	200.00
Infrastruktur	
Bewilligung für Unteren Bahnhofplatz	100.00
Werbung	
Infotainment in allen RVBW Bussen	gratis
Flyer verteilt an marvelos, bikezone, Info Baden, Stadt Baden	gratis
Total Kosten	CHF 300.00

badenmobil

Anlass: **Tour de Suisse**

Datum: Dienstag, 15. Juni 2010

Beschrieb: 1'000 Jo-Jo's und badenmobil Taschen mit badenmobil Logo, wurden durch eine Hostesse am Ziel verteilt. Werbemassnahme um www.badenmobil.ch bekannt zu machen.

Zeit: 15.00 Uhr – 18.00 Uhr

Standort: Tägi Wettingen, Ziel der Tour de Suisse

Fazit: Die Goodies wurden der Hostess fast aus den Händen gerissen. Hoffen wir, dass die Jo-Jo's und Taschen auch nach dem Anlass auf der Strasse anzutreffen sind.

Kostenzusammenstellung:

Produktion Jo-Jo's

CHF 1'528.00

Werbung

Inserat im Programm zum Limmatlauf

Personal: 1 Person

CHF CHF 100.00 (RVBW Budget)

badenmobil

Anlass: **3. badenmObiL Plausch OL** Datum: 28.08.10

Beschrieb: Es gab nur positive Feedbacks von allen Beteiligten. Der Anlass stösst auf immer grösseres Interesse. Die elf Posten waren so ausgerichtet, dass der OL für alle Familien geeignet war. Es nahmen Familien aus 14 Regio Gemeinden teil. Die Familien setzten sich ganz unterschiedlich zusammen: Eltern mit Kindern, Grosseltern, Eltern und Kinder, Väter mit Kindern, Mütter mit Kindern, und zwei Pfadigruppen.

Postenbeschrieb

11 Posten in der Region Baden werden dabei mit dem Bus oder auch zu Fuss erreicht. Bei den Posten warten diverse Aufgaben im Bereich Mobilität auf die Teilnehmenden. Der Bus muss mindestens einmal benützt werden. Dabei muss die Tageskarte entwertet werden.

Start

Ausgangspunkt ist der Untere Bahnhofplatz.

Es kann von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr gestartet werden.

Gestartet wird in Gruppen von 2-5 Personen.

Die Teilnehmenden erhalten am Start das Karten- und Postenmaterial.

Die Posten sollen nach freier Wahl angelaufen oder gefahren werden.

Posten Nr. 1 – Unterer Bahnhofplatz/Rollstuhlparcours

Zu zweit (Eine Person im Rollstuhl, eine Person schiebt) müssen die Pylonen umfahren werden. Die Rampe im Bus muss heruntergelassen werden, der Rollstuhl wird in den Bus geschoben und so platziert damit der Rollstuhl gefahrenlos platziert ist, wenn der Bus fahren würde. Nachher muss der Bus verlassen werden, die Rampe hochgeklappt, die Pylonen wieder umfahren und so zum Ausgangspunkt zurückgekehrt werden.

Posten Nr. 2 – Mellingerstrasse 58/Velopneu flicken

Ein Pneu muss vom Rad genommen werden. Dann wird der Pneu auf ein zweites Rad aufgezogen und aufgepumpt.

Posten Nr. 3 – Werkhof/Blindenparcours

Einer Person werden die Augen verbunden, eine Person führt. Der Parcours führt über zwei Bänke, einer der Länge nach der Andere ist nur zum Übersteigen. Auf einem mit Klebband gezeichneten Strich entlang zu einem Korb, gefüllt mit diversen Kleinigkeiten gehen. Die Person mit den verbundenen Augen kann in den Korb greifen und alles was mit einer Hand gegriffen werden kann, herausnehmen.

Posten Nr. 4 – Wiese Kantonsschule/Torwandschiessen

Es müssen 4 Treffer erzielt werden. (Drei Minuten Zeit)

Posten Nr. 5 – Haltestelle Kantonsschule Baden/Fahrplanquiz mit Nagelschlagen

Eine Postautoverbindung musste im Fahrplanbüchlein rausgesucht werden. Danach musste ein Nagel in den bereitgestellten Holzklötz geschlagen werden.

Verpflegung am Posten 5: Ein Weggli mit Schoggistängeli, und ein Orangenjus oder Schoggidrink

Posten Nr. 6 – Rössli rite Platz/Ziele finden auf Wanderkarte

Auf einer Wanderkarte müssen verschiedene Poi's gefunden werden.

badenmobil

Posten Nr. 7 – Trafoplatz/Segway Parcours

Nach einer kurzen Einführung, muss ein ausgesteckter Parcours zurückgelegt werden.

Posten Nr. 8 – Burghalde/Sprint OL

OL Rund um das Schulhaus Burghalde, mit elektronischer Zeitmessung.

Posten Nr. 9 – Kantonsschule Baden/Gummistiefel schiessen

Auf eine Distanz von 10 m müssen drei Gummistiefel in einen gekennzeichneten Kreis geworfen werden. Mindestens die Hälfte des Stiefels muss im Kreis sein. (Drei Minuten Zeit)

Posten Nr. 10 – Oberer Bahnhofplatz Riesenpuzzle Bus

Ein Puzzle mit dem badenmobil Logo muss so schnell wie möglich zusammengesetzt werden.

Posten Nr. 11 – Eingang Parkplatz Klösterli / Parkplatzkosten

Frage beantworten: Was kostet es wenn man von 21.30 Uhr bis 00.30 Uhr parkiert?

Antwort: (von 21.30-22.30 CHF 1.00 von 22.30 -00.30 CHF 1.00 Total CHF 2.00)

Ziel

Unterer Bahnhofplatz

Nach dem OL

Alle Teilnehmer erhalten einen Hotdog, ein Getränk und einen Apfel.

Badenmobiltasche oder/Sack

Jo-Jo

Getränkebidon

Erfrischungstuch

Schlüsselanhänger

Gewinner

Die schnellste Zeit gewinnt. Nicht gefundene Posten führen zu Zeitzuschlägen. (15 Minuten pro fehlenden Stempel, 5 Minuten bei falsch gelöster Aufgabe Posten 11)

Die Gewinner werden persönlich informiert.

Die Rangliste wird an alle Teilnehmer verschickt und auf der Homepage von badenmobil publiziert.

Zeitbedarf für den Durchgang ca. 2 1/2 Stunden

Preise

1. Preis Reka im Wert von CHF 300.00

2. Preis Reka im Wert von CHF 200.00

3. Preis Reka im Wert von CHF 100.00

Kommunikation vor dem Anlass

- Bildschirmwerbung RVBW Busse
- Infotainment Postauto Nordschweiz
- Aufschaltung auf Homepages der Baden Regio Gemeinden, badenmobil, RVBW AG
- Mails an diverse Vereine (Quartiervereine, Familienorganisationen)
- Inserate in Rundschau, Stadtanzeiger, AZ, Limmatwelle
- Flyer bei Gemeinden, Verkaufsstelle badenmobil, Info Baden, bikezone
- PR Bericht in AZ und Rundschau

Presseartikel nach dem Anlass

- PR Bericht in AZ, Stadtanzeiger und Rundschau

Teilnehmer: 30 Familien von 2-5 Personen

badenmobil

Standort: Start und Ziel auf dem Unteren Bahnhofplatz in Baden.

Fazit: Der 4. badenmObiL findet am 13.08.2011 statt.

Kostenzusammenstellung:		CHF
Personalkosten		2'600.00
Preisgeld		600.00
Infrastruktur		
Postenmaterial		337.80
Geoatelier		500.00
Segway		250.00
Rückentaschen badenmobil	60 Stk à 4.00	240.00
badenmobil Einkaufstaschen	30 Stk à 2.60	78.00
Bewilligungen Stadt Baden		100.00
Strom		127.50
Verpflegung		624.55
Werbung		
Inserate Rundschau/Stadtanzeiger/AZ Baden/Limmatwelle		CHF 4'574.35
Gesamtkosten		CHF <u>9'994.40</u>
Kosten RVBW/ PostAuto		CHF 5'000.00
Kosten badenmobil		<u>CHF 4'994.40</u>

badenmobil

Anlass:

Fantoche

Internationales Festival für Animationsfilm

Datum: 7.-12 September 2010

Beschrieb: Internationale Trickfilmschau. Publikumsfestival und Treffpunkt für die nationale und internationale Fachwelt.

Acht Bikes wurden den Organisatoren zur Verfügung gestellt, um bequem an die verschiedenen Austragungsorte zu gelangen.

Auf den Seiten von beiden Packträgern, wurde ein Werbeplakat von badenmobil platziert.
"Fantoche bewegt sich mit badenmobil"

Ein Inserat wurde im Programmheft von Fantoche geschaltet.

Sämtliche Kosten werden von badenmobil übernommen.

Kostenzusammenstellung:

Werbeplakate	gratis
Velo Transport und Miete	gratis
Inserat in Programmheft	CHF 750.00
Total Kosten	<u>CHF 750.00</u>



badenmobil

Anlass: **Autoausstellung**

Datum: 15.-17. Oktober 2010

Beschrieb: Die Regionalwerke AG Baden organisierten und führten zusammen mit badenmobil die Lounge in eigener Verantwortung.

badenmobil ermöglichte dem Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGSV) im gesamten Busnetz der RVBW während einer Woche (11. bis 17. Oktober) eine Bildschirmwerbung (kostenlos). Der offizielle Werbewert betrug CHF 5'249.00. Zudem erhielten alle Besucher, die mit den RVBW an die Ausstellung kamen, gegen Vorweisung ihres Hinfahrtstickets, ein Gratis-Rückfahrtticket, am badenmobil-Stand in der Lounge. (Wert, CHF 2.80 pro Fahrt). badenmobiltheke und Werbebanner konnten in der Lounge aufgestellt werden.

Der AGVS stellte der RWB und badenmobil im Innenbereich (Parkgarage 1. UG) eine Standfläche von 12 x 12 Meter zur Verfügung. Darauf wurde auch die Lounge platziert. Die gesamte Fläche wurde mit Teppich ausgelegt.

Im Programmheft des AGVS erhielt badenmobil ein Gratisinserat (1/1-Seite, 4-farbig). Im Ausstellerverzeichnis wurde badenmobil ebenfalls aufgeführt.

Zeit:
Freitag, 17-21 Uhr
Samstag, 10-19 Uhr
Sonntag, 10-18 Uhr

Standort: Trafo Baden, Tiefgarage 1.UG

Fazit: Werbemassnahme, um badenmobil auch als Beratungsstelle zum Thema Auto bekannt zu machen. Es ging vor allem darum die umweltfreundlicheren Autos zu unterstützen. Dies konnte zusammen mit den Regionalwerken, (Ausstellung und Förderung Erdgasautos) optimal umgesetzt werden. Dank einer guten Besucherfrequenz, konnte sich badenmobil optimal präsentieren, und wurde auch sehr positiv wahrgenommen. Es fanden viele interessante Gespräche mit Besuchern statt.

Kostenzusammenstellung:

Ausstellungs-und Sponsoringkosten in Form eines Gegengeschäftes

Gemäss Aufstellung unten im Wert von CHF 5'360.00

Infrastruktur (Deko, Mieten Kühlschrank, Theke etc) Total badenmobil CHF 450.00

Werbung

1/1-seitiges Inserat im Programm

Aufführung im Ausstellerverzeichnis

Zwei Wochen Bildschirmwerbung für die Lounge

Homepage badenmobil

Personal: 1 Person (S.Kaspar)

badenmobil Mobilitätszentrale badenmobil

	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	Abweichung
Budget 2010					
I Aufwand Leitung MZ (inkl. Schulung)	56'000.00				
Aufwand Leitung/ Stunden					
Aufwand Leitung/ Mitarbeiter	SFr. 55.00/Std.				
	-56'000.00	17'700.00	17'700.00	17'700.00	14'800.00
II Externe Spezialitäten	600.00				
Referenten für interne Schulungen	-400.00			1'144.00	744.00
Infrastruktur / Unterlagen	-200.00		56.00		-144.00
III Werbung, Material (Sachkosten)	46'100.00				
Prospekte ect	-3'000.00	50.00	565.00		-2'385.00
Material Infothek	-200.00			350.00	150.00
neue Produkte	-2'000.00				-2'000.00
Mobilitätsberatung	-300.00				-300.00
Werbestrategie/ Kommunikation	-22'000.00	1'575.00	2'450.00	4'949.50	-13'025.50
schlau underwägs	-500.00				-500.00
Limmatiauf	-1'000.00	250.00			-750.00
Badenmobil OL	-3'000.00		5'342.00		2'342.00
Mobility Einführungsevent	-200.00				-200.00
NewRide Elektrobike Testfahren	-400.00	500.00	300.00		400.00
Tour de Suisse	-400.00	1'528.00			1'128.00
Eco Drive	-800.00				-800.00
Diverse Wettbewerbe	-1'000.00				-1'000.00
Mobilitätsfächer	-5'000.00	4'895.00			-105.00
Reservé/ Fantoche/Autoausstellung	-6'300.00	397.00	1'525.00	450.00	-3'928.00
IV Web	10'600.00				
Hosting	-600.00				-600.00
News Letter/ Englischversion	-8'000.00	5'040.00	458.00	1'440.00	-1'062.00
Anpassungen	-2'000.00	360.00	83.00	8'568.00	7'011.00
Total	-113'300.00	24'830.00	26'113.00	34'601.50	-224.50
Rückstellungen von 2009 für Druck Mobilitätsfächer	3'300.00				
Total Budget für 2010	113'300.00				